Die Luftverteidigungskräfte schossen vier Shaheds ab, eine weitere flog nach Belarus

13.07.2024

In der Nacht des 13. Juli 2024 griffen russische Truppen die Ukraine mit fünf Shahed-131/136 Angriffsdrohnen aus Primorsko-Achtarsk in der Russischen Föderation an. Luftverteidigungskräfte schießen 4 Shaheds ab

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht des 13. Juli 2024 griffen russische Truppen die Ukraine mit fünf Shahed-131/136 Angriffsdrohnen aus Primorsko-Achtarsk in der Russischen Föderation an. Luftverteidigungskräfte schießen 4 Shaheds ab

In der Nacht des 13. Juli 2024 griffen russische Truppen die Ukraine mit fünf Shahed-131/136 Angriffsdrohnen aus Primorsko-Achtarsk in der Russischen Föderation an. Die Luftverteidigungskräfte schossen vier Shaheds ab.

Dies geht aus einer Erklärung der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine hervor.

"Vier feindliche UAVs wurden von Einheiten der mobilen Abschussgruppen der Verteidigungskräfte in den Regionen Donezk und Charkiw abgeschossen. Die fünfte verließ den ukrainischen Luftraum in Richtung der Region Gomel in Weißrussland", heißt es in der Erklärung.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 149

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.